



Mein Hund hat Durchfall, was kann ich tun?

Einen Tag fasten lassen (nicht bei Bauchspeicheldrüsenkranken Hunden!). Frisches Wasser sollte immer bereit stehen. **Frische Karotten gut durchkochen, ca. 20 Min.** und dem Hund großzügig geben. Oder Sie verwenden unser bewährtes Karottengranulat

dem Hund geben.

Welche Entgiftungserscheinungen können auftreten?

- Hautjucken
- Fellverlust
- verstärktem Fellwechsel
- Schuppen
- trockene Haut
- tränenende Augen
- Augenentzündungen oder eitrige Augen
- Ohrenentzündungen (auch einseitig)
- bräunlichem Sekret der Ohren
- juckenden oder heißen Ohren.

Außerdem kann sich die Entgiftung auch in:

- Durchfall
- schleimigem oder schleimüberzogenem Kot
- dunklem Kot
- stark riechendem Kot
- Blähungen oder
- Erbrechen

äußern.

Wie führe ich eine Darmsanierung durch?

Basis Darmaufbau flüssig VOR jeder Mahlzeit (ca. 15 – 20 Min.) direkt ins Mäulchen geben ODER Basis Darmaufbau Pulver ins Futter geben (empfiehlt sich besonders bei Katzen). Zusätzlich geben Sie täglich 1 Kapsel Probiotic Plus zwischen den Mahlzeiten (z.B. versteckt in einem Rinderhackfleischbällchen) evtl. Naturmoor als Unterstützung geben! Alternativ hat sich auch **fermentiertes Kräuterextrakt** mit lebenden Mikroorganismen (Bakterien) als sehr wirkungsvoll erwiesen.

Wie führe ich eine Entgiftung durch?

Hier hat sich besonders der Ziegenkolostrum-Entgiftungssaft bewährt. Einfach täglich 1 EL ins Futter geben. Durch das Ziegenkolostrum wird zusätzlich das Immunsystem unterstützt.

Ebenfalls entgiftend wirkt die Chlorella Alge oder eine Karottenkur.

Dabei werden Karotten mindestens eine Stunde lang gekocht, püriert und als Alleinfutter über **5 Tage** verfüttert. Menge: **soviel ihr Hund will** .

Wie lange mache ich eine Darmsanierung?

Eine Darmsanierung sollte **mindestens 3 Monate** gegeben werden. Je nach Vorgeschichte kann diese sogar bis zu einem Jahr dauern.

Die Stuhlmenge hat sich reduziert, ist das bedenklich?

Nein, im Gegenteil. Dies zeigt nur, dass das Futter optimal verstoffwechselt und verwertet werden kann! Merke: Je hochwertiger das Futter, desto weniger Kotmenge.

Die Trinkmenge meines Hundes/meiner Katze hat sich reduziert, ist das ein Grund zur Sorge?

Nein, das ist normal. Durch die Rohfütterung hat das Fleisch und das Gemüse etc. einen höheren, natürlichen Flüssigkeitsanteil. Trotzdem sollte frisches Wasser immer zur Verfügung stehen. Katzen, als ehemalige Wüstenbewohner, decken Ihren Flüssigkeitsbedarf fast ausschließlich über die Nahrung ab.

Getreide in der Hundenahrung ja oder nein?

Nein. Getreide sollte nur bei Hunden gefüttert werden, welche an Gewicht zulegen sollten bzw. in der Rekonvaleszenz. Auf glutenfreie Sorten wie Hirse, Buchweizen, Quinoa oder Amaranth sollte Wert gelegt werden.

Ist ein Fasttag sinnvoll oder nicht?

Sie können einen Fasttag einführen, müssen aber nicht. Als Alternative können sie einen Tag ausschließlich Obst-Gemüsebrei füttern.

Für einen Hund mit Bauchspeicheldrüsenerkrankung ist Fasten nicht geeignet!

Ist es besser wenn Gemüse gekocht wird?

Nein. Durch das Kochen gehen wertvolle Vitamine verloren! Wurzelgemüse welches gekocht wird, setzt als erst Zucker frei!

Ist es möglich ein vollkommen ausgewogenes Futter selbst herzustellen?

Wiegen Sie Ihr Essen immer ab? Auch ein tierischer Organismus ist durchaus in der Lage gewisse Nährstoffe über längere Zeit zu speichern. Durch eine abwechslungsreiche Fütterung gewährleisten sie eine ausgewogene Ernährung.

Kann ich Fleisch und Gemüse mischen?

Ja, das ist eine perfekte Ergänzung. Der Anteil Fleisch UND fleischige Knochen sollte etwa bei 70 % liegen. 30 % bilden dann Gemüse inkl. Obst (und ev. Kräuter). Da jedoch Fleisch (ca. 5-6 Std.) eine andere Verdauungszeit wie Obst-Gemüse (ca. 6-7 Std.) hat wäre das Optimum, wenn ihr Hund es getrennt frisst. z.B. Vormittags Obst-Gemüse und Abends Fleisch, danach Fleischknochen. Dann könnte er den maximalen Nährwert aus der Nahrung filtern. Dies gilt NUR, wenn es ihnen möglich und zumutbar ist. Auch hier gilt. Es soll für sie so einfach wie möglich sein.

Kann man Fertigfutter und Rohfutter mischen?

Nein, auf keinen Fall. Die einzelnen Futtermöglichkeiten haben alle unterschiedliche Verdauungszeiten. Möglich ist es jedoch z.B. morgens kaltgepresstes Trockenfutter zu



füttern und abends dann roh oder umgekehrt. Durch die Kaltpressung hat das Trockenfutter eine ähnliche Verdauungszeit wie Rohfleisch. Es zerfällt im Magen und quillt nicht auf! Sie sollten allerdings darauf achten, dass es keine chemischen Zusätze enthält und sortenrein ist. Dies gilt nur für KALTGEPRESSTES TROCKENFUTTER!

Können gekochte Knochen gefüttert werden?

Nein, Knochen sollten **ausnahmslos roh** verfüttert werden! Durch die thermische Erhitzung (kochen, braten, grillen u.s.w.) werden Knochen und Gräten porös und splintern. NUR solche Splitter haben scharfe Kanten, die zu Verletzungen des Magen-Darmtraktes führen können. ROHE Knochen splintern nicht scharfkantig!

Macht rohes Fleisch die Hunde scharf?

Diese Meinung wurde **niemals** wissenschaftlich untermauert. Auch uns ist kein derartiger Fall bekannt! Wir sind der Meinung, dies ist eine absolut veraltete Ansicht - Die bisherige Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass gebarfte Hunde zwar agiler aber zugleich auch entspannter werden.

Mein Hund mag kein Gemüse/Obst, was nun?

Hier hilft nur heraus zu finden, welches Gemüse Ihr Hund gerne frisst. Sie können auch Fleisch und Gemüse etc. gemeinsam durch den Fleischwolf drehen, dann ist ein
Wir empfehlen:

Anfänglich Obst-Gemüse mit etwas Lachsöl, oder einem Löffel faschiertem Fleisch zu verfeinern. Aber auch etwas Blut, Joghurt oder Cottagecheese wirkt wahre Wunder.

Muss eigentlich jede Mahlzeit ausgewogen sein?

Nicht jede Mahlzeit muss zwingend ausgewogen sein. Ein Mangel entsteht über viele Wochen und Monate einseitiger Fütterung. Auf Abwechslung sollten Sie allerdings unbedingt achten!

Warum soll Gemüse und Obst püriert sein?

Der Hund ist nicht in der Lage Cellulose aufzuspalten, deshalb müssen die Zellwände

diese pürieren oder ganz fein raspeln bzw. kurz überdünsten, falls erforderlich. Wichtig ist dabei, dass unbedingt ein hochwertiges Öl beigemischt wird.

Was heißt BARF?

engl. "bones and raw food" bzw. deutsch. "biologisch artgerechtes rohes füttern"

Was ist das Calcium/Phosphorverhältnis?

Kalzium und Phosphor arbeiten zusammen. Die Knochen speichern Kalzium und

den Knochen Kalzium um im Blut genug zu haben, damit die Funktion des Herzmuskels aufrechterhalten werden kann.

Während es häufiger vorkommt, dass ein Kalziumdefizit entsteht, zeigt sich bei Phosphor eher das Gegenteil. In den meisten Nahrungsmitteln ist ausreichend Phosphor enthalten. (Fleisch, Fisch, Getreide, Milchprodukte). Es ist unnötig mit zusätzlichem

Phosphor zu ergänzen. Da sich Phosphor mit Kalzium verbindet, führt ein Zuviel an Phosphor mit ungenügendem Kalzium zu einem Kalziumdefizit.

Im Idealfall beträgt es 1,3 bis 2 : 1 (Ca:P) bei Hunden (lt. Meyer/Zentek) / dies ist jedoch nur für wissenschaftliche Analysen notwendig. Wie bereits erwähnt kommen beide Stoffe ausreichend in natürlicher Form vor, sodass eine Zufütterung meist nicht erforderlich ist.

Was tun, wenn mein Hund keine Knochen verträgt?

Dann können Sie wählen – entweder geben Sie einen adäquaten Calciumersatz wie Algenkalk, **Eierschalpulver** oder eventuell Knochenmehl oder Sie drehen kleine Knochen wie z.B. Hühnerhälse durch den Fleischwolf.

Welche Knochen darf ich füttern?

Sie können **alle Knochen** füttern, aber nur ROH! Gekocht oder gebraten werden diese extrem hart und splintern. Dadurch können Sie Darmwand durchbohren und zur tödlichen Falle werden. Bei Barfneulingen empfiehlt es sich mit weichen Knochen zu beginnen wie etwa Kalbsbrustbein. Bei sehr kleinen oder empfindlichen Hunden beginnen Sie am leichtesten mit Hühnerhälsen.

Werden durch rohes Fleisch Krankheiten übertragen?

Der pH-Wert sinkt auf <1 (entspricht Salzsäure). In diesem sauren Milieu haben Salmonellen, Bakterien etc. kaum eine Chance. Unterstützt wird das Ganze durch eine intakte Darmflora! Durch die artgerechte Rohernährung ist der Verdauungsvorgang auch wesentlich kürzer und optimaler in der Verwertbarkeit – als bei der Fütterung mit chemiebelastetem Industriefutter mit hohem pflanzlichem Anteil. Nur kranke oder geschwächte Tiere können hier Probleme bekommen. Wenn Sie Fleisch mit entsprechender Qualität kaufen ist die Belastung mit Parasiten so gut wie ausgeschlossen. Möchten Sie ganz sicher gehen, frieren Sie das Fleisch ein. Dadurch werden Würmer und deren Eier vernichtet!

Ein absolutes Tabu ist rohes Schweinefleisch. Dies könnte in seltenen Fällen den **Aujeszký -Virus** enthalten. Dieser ruft die sogenannte Pseudowut hervor und die Erkrankung endet innerhalb von 48 Stunden tödlich - es gibt kein Gegenmittel!

Wie stelle ich meine Katze auf Rohfütterung um?

Bei Katzen braucht es manchmal **viel Geduld**. Viele Katzen fressen rohes Fleisch auf Anhieb, viele leider auch nicht. Hier braucht es Zeit. Mischen Sie rohes Fleisch in Minidosierungen unter das gewohnte Futter und steigern Sie langsam die Menge bis nur mehr rohes Fleisch gefressen wird. Manchmal hilft es auch das Fleisch kurz anzubraten, das intensiviert den Fleischgeruch.

Wie stelle ich meinen Hund auf Rohfütterung um?

Einen gesunden Hund können Sie **von einem Tag zum anderen** umstellen. Zeitgleich sollten Sie eine Darmsanierung machen und eventuell auch eine Entgiftung. Empfindliche Hunde mit Problemen oder Erkrankungen des Magen-Darmtraktes sollten Sie langsam umstellen.



Xund für'n Hund
Die xunde Alternative zum Fertigfutter

Womit kann ich Calcium außer mit Knochen noch ergänzen?

Entweder ergänzen Sie mit Eierschalpulver oder mit Algenkalk. Eine weitere Möglichkeit (enthält von Natur aus auch Phosphor) ist Knochenmehl.

Womit kann ich meinen Hund gegen Ungeziefer schützen?

Sehr effizient haben sich diverse Naturöle gezeigt, wie z.B. Kokosöl und Niemöl/Nemöl. Diese werden auf der Hand verteilt und in das Fell einmassiert, sind lange Zeit Wasserfest und bewirken, dass der Chinin Panzer von Flöhe, Zecken u. Milben aufweicht und diese austrocknen und absterben.

Es gibt weder natürlich biologische NOCH chemische Mittel, die verhindern, dass Ungeziefer auf den Wirtskörper gelangen!

Womit kann ich meinen Hund gegen Parasiten schützen?

Vorbeugend kann durch die Beigabe von Kokosraspel und Knoblauch der Befall von Würmern eingedämmt oder gar vermieden werden. Für einen ca. 30 Kg. schweren Hund kann deshalb 2-mal wöchentlich ein Kaffeelöffel Kokosette und eine Knoblauchzehe, als Profilaxe, dem Futter beigemischt werden.

Ist Knoblauch für Hunde nicht giftig?

Hier gilt die Feststellung des Gelehrten Paracelsus der schon wusste:

je kg Hund wären dies etwa 5 Gramm Knoblauch täglich.

Darf ich meinem Hund Essenreste geben?

Grundsätzlich Ja, sofern sie nicht gewürzt oder gezuckert sind oder erhitzte Knochen beinhalten ist eine gelegentliche Verfütterung von Essenresten nicht gefährlich.

Ab welchem Alter kann ich meinen Hund/Katze barfen?

Sofort. Es ist nie zu spät zu beginnen, doch gilt hier, je früher desto besser. Am besten noch im Welpenalter, wo sich nur die Futtermenge ändert. Die Umstellung im fortgeschrittenen Alter bedarf zuvor meist einer Darmsanierung stellt aber in der Regel auch kein Problem dar.

Weil wir uns alle xund ernähren wollen!



facebook.com/xundfuernhund



Xund für'n Hund
Die xunde Alternative zum Fertigfutter